Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 254. Sonnabend, den 30. October. 1847.

In den evangelischen Kirchen wird das Reformationsfest gefeiert und eine Collecte für die Zwecke des hiesigen Gustav-Adolph-Vereins abgehalten.

Sonntag, den 31. October 1847, (Reformationsfest) predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Archid. Dr. Höpfner. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Dr. Bresler. Um 2 Uhr Herr Pred.-Amts-Cand. Schnibbe. Donnerstag, den 4 November, Wochenpredigt Herr Archid. Dr. Höpfner. Anfang 9 Uhr.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachm. Herr Vicar. Boldt. Montag, am Allerheiligentage, Vormittag Herr Vic. Boldt.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Sonnabend, den 30. October, Mittags 12½ Uhr, Beichte. Donnerstag, d. 4. November, Wochenpredigt Herr Past. Rösner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Anfang 10 Uhr. Nachmittag Herr Vic. Wyczynski. Anfang 3½ Uhr. Montag, am Allerheiligenfeste, Vorm. Herr Vic. Wyczynski. Deutsch. Dienstag, am Allerseelentage, Vorm. Derselbe. Polnisch. Anfang 9 Uhr. Um 10 Uhr Predigt auf dem Kirchhofe auf Neugarten.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittag Herr Archid. Schnaase. Nachmittag Herr Diac Wemmer. Mittwoch, den 3. November, Wochenpredigt Herr Diac. Wemmer. Anfang um 8 Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Vicar. Vorloff. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch. Anfang 3¼ Uhr. Montag, am Feste Allerheiligen, Vorm. Herr Vicar Vorloff. Polnisch Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch. Anfang 3¼ Uhr. Dienstag, am Allerseelentage, Nachmittag um 3 Uhr, auf dem Kirchhofe zu Stolzenberg Herr Vicar. Vorloff. Deutsch.

Heil. Geist. Vormittag Herr Pred.-Amts-Candidat v. Duisburg. Anfang 11½ Uhr.
St. Brigitta. Vormittag Herr Vic. Wroblewski. Nachmittag Herr Pfarrer Fiebag.
St. Trinitatis. Vormittag Herr Pred.-Amts-C. Dr. Klein. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Pred. Blech. Sonnabend, d. 30. Octbr., Mittags 12½ Uhr, Beichte.
St. Annen. Vormittag Herr Pred. Mrongovius. Polnisch.
Englische Kirche. Vormittag Herr Pred. Lawrence. Anfang um 11 Uhr.
St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred. Böck. Anfang 9 Uhr.
St Elisabeth. Herr Divisionsprediger Dr. Kahle. Anfang 9½ Uhr.
St. Barbara. Vormittag Herr Pred. Warschutzki aus Zempelburg. Nachmittag Herr Pred. Oehlschläger. Sonnabend, den 30. October, Nachmittag 3 Uhr, Beichte. Mittwoch, den 3. November, Wochenpredigt Herr Archid. Schnaase. Anfang um 9 (neun) Uhr.
St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr Herr Pastor Fromm und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pred.-A.-C. Kahle. Beichte 8½ Uhr und Sonnabend um 1 Uhr.
St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech.
Spendhaus. Vormittag Herr Archid. Schnaase. Predigt und Communion. Anfang 9 Uhr; die Beichte halb 9 Uhr.
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Tornwald. Anfang 9 Uhr. Nachmittag um ½3 Uhr das Augsburgische Glaubensbekenntniß. Geschichtlicher Vortrag. Herr Pred. Tornwald. Die Beichte halb 9 Uhr u. Sonnabend Nachmittag um 3 Uhr.
Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr.
Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.
Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

---

1. Heil. Geist-Kirche. Vormittag 9 Uhr Gottesdienst der christ-katholischen Gemeinde. Predigt: Herr Prediger v. Balitzki. Text: Joh. VI. 64. Thema: „Pflegt das Leben des Geistes!" — Nachmittag 2 Uhr religiöser Vortrag von Demselben.

---

2. In der evangelisch-lutherischen Kirche, Hintergasse, predigt Sonntag Vormittag 9 Uhr und Nachmittag 2½ Uhr Herr Pastor Brandt. Montag Abend 7 Uhr Missionsstunde von demselben. Donnerstag Abend 7 Uhr Bibelstunde und Freitag Abends 7 Uhr Betstunde von demselben.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 28. und 29. October 1847.

Herr Kaufmann Freund aus Berlin, Herr Verwalter von Madeweiß aus Lötzin, log. im Engl. Hause. Die Herren Kaufleute Carl Hartmann aus Rouen, L. Schähno aus Marienwerder, log. im Hotel du Nord. Herr Gutsbesitzer Rotke aus Bromberg, Herr Kaufmann Blum aus Thorn, log. im Deutschen Hause. Die Herren Kaufleute Schienmeyer aus Magdeburg, Fürstenberg und Weckerle aus Neustadt, Herr Gutspächter Schröder und Herr Oekonom Bohl aus Schönrohr, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kammerherr Graf von Leibnitz-Piwnitzki aus Kl.-Malsau, Herr Kaufmann Reich aus Berlin, log. im Hotel de Berlin.

Bekanntmachungen.

3. Im 22. Bezirk ist der Bäckermeister Herr Herrmann Otto Claassen, Große Bäckergasse No. 1794. wohnhaft, in Stelle des nach mehrjähriger Dienstleistung auf sein Ansuchen entlassenen Kaufmanns Herrn Schirnick zum Bezirks-Vorsteher ernannt.

Danzig, den 25. October 1847.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

4. Im 19. Bezirk ist der Herr Gottfried Müller, Hakelwerk No. 813/14., in Stelle des zum Stadtverordneten erwählten Herrn Cornelius Kunz zum Bezirks-Vorsteher ernannt worden.

Danzig, den 25. October 1847.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

5. Die Louise Siebert, verehelichte Jorzig, hat bei erreichter Großjährigkeit erklärt, daß für die fernere Dauer ihrer Ehe mit dem Privatsekretair Jorzig hieselbst, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen bleiben soll.

Marienburg, den 22. Oktober 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

6. Der in der Wagenfabrikant Hilleschen Subhastations-Sache auf den 29. Dezember c. anberaumte Lizitations-Termin ist wieder aufgehoben.

Elbing, den 22. October 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

7. Zur Verpachtung der zum Hospital St. Gertruden zu Petershagen gehörigen Bleiche vom 1. Januar 1848 ab, auf fernere drei fortlaufende Jahre, so wie zur Austhuung einiger dem Hospital zugehörigen wüsten Plätze innerhalb und außerhalb des Thores, ist ein Licitations-Termin auf

Dienstag, den 9. November 1847, Nachmittags 3½ Uhr

im Conferenz-Zimmer des St. Gertruden-Hospitals von uns angesetzt und sind die näheren Bedingungen täglich bei dem Hofmeister Herrn Reichert im Hospital zu erfahren.

Danzig, den 29. October 1847.

Die Vorsteher des Hospitals St. Gertruden und der Kirche St. Salvator.

H. Lemke. C. E. v. Frantzius. J. W. Otto. C. H. Bulcke.

8. In dem am 13. November c., Vormitt. 11 Uhr, im Landschaftshause anstehenden Licitationstermine soll:

1) die Lieferung der Oekonomie-Bedürfnisse für das Erziehungs-Institut zu Jenkau im Jahre 1848 an Mehl, Grütze, Brod, Erbsen, Kartoffeln, Butter, Milch, Fleisch, Speck,

2) der Anfuhr des Brennholz- und Torfbedarfes, so wie des Personenfuhrwerks für das Institut zu Jenkau im Jahre 1848,

3) die Nutzung der Abgänge aus der Instituts-Oekonomie in Jenkau im Jahre 1848 an einen oder mehrere Unternehmer ausgeboten werden.

Die Bedingungen können sowohl im Landschaftshause als im Institute zu Jenkau eingesehen werden.

Danzig, den 25. October 1847.

Das Directorium der v. Conradischen Stiftung.

Todesfälle.

9. Heute Morgen um 7 Uhr starb die verwittwete Frau Obristlieutenant Charlotte v. Bartsch, an der Brustwassersucht. Diese Anzeige widmen Ihren Freunden und Bekannten die Executoren Testamenti

Danzig, den 29. October 1847. Groddeck, Focking.

10. Am 28. d. M., Abends 10¾ Uhr, endete unsere kleine Johanna in Folge von Krämpfen ihre irdische Laufbahn in ihrem kurz begonnenen 4ten Lebensjahre. Diese Anz. widmet tief betrübt all. Freund. u. Bekannt. A. Deusing nebst Frau.

Literarische Anzeige.

11. In sechster!!, 7000 Exemplare starker, Auflage ist folgendes sehr beliebte Buch zur Anschaffung bestens zu empfehlen und in Danzig bei

S. Anhuth Langenmarkt No. 432. und in der Homannschen Buchhandlung, in Elbing in der Lewinschen Buchhandlung vorräthig.

Fr. Rabener,

Knallerbsen

oder du sollst und mußt lachen. Enthlteand (356) interessante Anekdoten zur Aufheiterung in Gesellschaften, — auf Reisen, — Spaziergängen und bei Tafel. Preis 10 Sgr,

Bit wahrem Vergnügen wird man in diesem witzreichen Buche lesen und über die naiven Einfälle baucherschütternd lachen müssen.

12 Bei A. W. Hayn in Berlin ist erschienen u. bei **B. Kabus**, Langgasse, das 2te Haus von d. Beutlergasse, zu haben:

Der Polenprozeß.

Prozeß der von dem Staatsanwalte bei dem Königl. Kammergerichte als Betheiligte bei dem Unternehmen zur Wiederherstellung eines polnischen Staates in den Grenzen vor 1772 wegen Hochverraths angeklagten 254 Polen, verhandelt im Gebäude des Staatsgefängnisses bei Berlin

Herausgegeben von Gustav Julius.

Ein Quartband von ca. 80 Bogen. Monatlich erscheinen mindestens 2 Lieferungen.

Preis jeder Lieferung 10 Sgr.

Die erste Lieferung ist in allen Buchhandluugen vorräthig.

Der Herausgeber der Zeitungs-Halle, dem einzigen Blatte, welches regelmäßig einen möglichst vollständigtn Bericht über die Gerichtsverhandlungen liefert, hat diese Ausgabe veranstaltet, um eine getreue u. zuverlässige Darstellung dieses Prozesses,

welche vervollständigt und bereichert wurde, sowohl durch die bisher unbenutzten Materialen der Berichterstatter, als auch mehrere nachträglich erlangte Documente und Reden, die von den betreffenden Personen selbst durchsehen sind, der Mit- und Nachwelt als geschichtliches Denkmal zu überliefern.

Anzeigen.

13. Montag beginnt der Confirmanden-Unterricht.

Dr. Bresler.

14. Montag, den 1. November, Vormittags 10 Uhr, sollen **100 Stück fettes Schaafvieh** öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung auf dem Hofe des Herrn Conwentz in St. Albrecht verkauft werden.

15. Mittwoch, den 3. November c., Vormittags 10 Uhr, sollen bei der St. Brigitta-Kirche nachstehende Sachen, durch öffentliche Auction, an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden, als:

Eine große Quantität altes Brennholz,
ein noch brauchbarer Thorweg,
mehrere noch brauchbare Hausrinnen,
eine Partie alte Bleifenster,
2 Brauküven mit Eisenbänden,
ein durchbrochener Zaun zum Abbruch.

Das Kirchen-Collegium zu St. Brigitta.

16. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren im Danziger Polizei-Bezirke, sowie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

17. Aufträge für die deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck, welche auch auf Leibrenten, Wittwen-Gehalte und Pensionen zeichnet, werden Hundegasse No. 286. angenommen, wo die neuen Statuten unentgeltlich zu haben sind.

Zernecke.

18. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin**

empfehle ich zur Uebernahme von Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Gebäude, Mobilien, Waaren aller Art zu den billigsten Prämien und fertige die betreffenden Policen sogleich aus. A. J. Wendt,

Heil. Geistgasse 978., gegenüber d. Kuhgasse.

19. Damen, welche noch geneigt sein sollten für die Heidenmission Handarbeiten zu geben, werden gebeten dieselben bis zum 8. November Hundegasse 245. abzureichen, weil sie alsdann zur Ansicht ausgelegt werden sollen.

20. Montag, den 1. November, Nachmittags 5 Uhr, ist die monatliche Missions-Versammlung in der St. Annen-Kirche.

21. Eine ordentliche Aufwärterin kann sich melden kleine Krämergasse No. 905.

22. Wenn ich Unterschriebener meiner vorgerückten Lebensjahre wegen mich fernerhin nicht mehr persönlich mit der Bewirthschaftung meines zum Weißenkruge hieselbst gehörigen Grundstücks zu befassen vermag, so bin ich im Einverständniß mit dem hiesigen Ortsvorsteher Herrn J. E. Netke übereingekommen: demselben die fernere Bewirthschaftung des ganzen Grundstücks in meinem Namen als Special-Bevollmächtigten und zwar von Martini d. J. ab mit dem Auftrage und der Befugniß zu übergeben, nicht allein die restirenden Zahlungen, sondern auch jede Einnahme im Laufe des Jahres von allen ländlichen Erzeugnissen gegen dessen Quittung einzuziehen.

Es werden sich demnach alle resp. betheiligten Personen in dieser Zahlungs- oder sonstigen Wirthschaftsangelegenheit künftig an meinen Herrn Bevollmächtigten direkte zu wenden und sich dergestalt einzurichten und bei Zeiten zu sorgen haben, ihren Canon, auch Pacht-, Mieths- und Kaufzahlungen in den bestimmten Terminen prompt und unerinnert zu entrichten; widrigenfalls der Herr Bevollmächtigte befugt ist, die Säumigen auf dem Wege Rechtens zu verfolgen.

Weslinke, im September 1847. Kossak,

Königl. Deichbau-Inspektor a. D.

Vorstehende Bekanntmachung erkenne ich nicht allein willfährend an, sondern halte mich auch verpflichtet, die mir darin gemachten Aufträge vollständig in Ausführung zu bringen. J. E. Netke,

Bevollmächtigter des D.-B.-Inspektors Kossak.

23. Bei Eröffnung meiner Putz- und Modehandlung in dem Hause Jopengasse No. 721., nahe dem Schnüffelmarkt, erlaube ich mir dieselbe Einem Hochzuverehrenden Publikum aufs Angelegenste ganz ergebenst zu empfehlen. Die verschiedenartigsten Arbeiten in diesem Fache werden stets vorräthig sein und jede gütige Bestellung soll aufs Schnellste ausgeführt werden, wobei ich für die möglichst billigsten Preisen bei reeller Waare und Bedienung Sorge trage. Jenny Wagner.

Danzig, den 26. October 1847.

24. **Unterricht in der französischen Sprache** nach der Grammatik, für weiter Fortgeschrittene Lese- und Conversationsstunden gebe ich sowohl in meiner Wohnung, als auch bei denen, die sich meines Unterrichts bedienen. Zur nähern Besprechung bin ich Morgens bis 9 u. Mittags zwischen 1 u. 2 Uhr zu Hause anzutreffen. Carl Bertling,

Translateur und Lehrer der französ. Sprache, Häkergasse No. 1451.

25. Am vergang. Sonntage ist eine mit Stahlperlen gehäkelte Geldbörse nebst 2 Stahlringeln verloren worden und wird der Finder dringend gebeten, dieselbe in der Böttchergasse No. 249., eine Treppe hoch, gegen eine Belohnung abzugeben.

26. **Bequeme Reisegelegenheit nach Elbing,** mit Anschluß an die Dampfschiffe nach Königsberg, täglich Fleischerg. 65. b. F. Schubart.

27. Ein mit guten Zeugnissen versehener Handlungsgehilfe für das Materialwaarengeschäft sucht eine Stelle durch Mäkl. König, Langenmarkt 423.

28. **Repertoir.**

Sonntag, d. 31. Okt. Die Zauberflöte. Oper in 2 Akten von Mozart. (Mit einer neuen Schlußdecoration „Sarastro's Sonnentempel" vom Theatermeister Herrn Schilling.) Sarastro: Herr Sesselberg, aus der Königlichen Gesangschule zu Berlin, als Debüt. Tamino Herr Ackermann. Königin der Nacht: Frl. Köhler. Pamina: Fräul. Melle. 1. Dame: Fräulein Giere pp.

Montag, d. 1. Novbr. Z. 1. M. w. Der Graf von Monte-Christo. Dram. Gemälde in 3 Abth. nach A. Dumas gleichnamigem Romane.

Dienstag, d. 2. Wilhelm Tell. Große Oper mit Ballet in 4 Akten von Rossini.

F. Genée.

29. **Heruntergesetztes Leihgeld f. Tafelgeschirre.**

Da in der Glas- und Porcellanhandlung Schnüffelmarkt 638., dem Pfarrhofe vis a vis sehr viel neue Glaswaaren eingingen, so sind die älteren zu den Verleihungs-Waaren zugenommen, u. werden jetzt bis zu 1000 Converts alle dazu nöthigen Geschirre (mit Ausnahme der Messer, Gabeln u. Löffel) von heute ab zu beibemerkten herabgesetzten Preisen ausgeliehen: Punsch-, Bier- und Eisgläser, alle Sorten Weingläser, Lichtmanschetten, Teller und Tassen pro Dutzend 1 sgr. — Messerbänkchen, pro Dutzend ½ sgr. — Senfbüchsen nebst Löffel, Rumflaschen, Wasser-Caraffen, Compotieren, Theekannen und Zuckervasen pro Stück ½ sgr. — große Blumenvasen, Kuchenteller, Saladieren, Fruchtkörbe, Terrinen, Bratenschüsseln und complette Platt-Menagen pro Stück 1 sgr. — Glas-Desert-Teller p. Dutzend 1 sgr.

30. **Proviant-Handlung**

des

H. Vogt.

Indem ich Einem verehrungswürdigen Publikum für das mir seit mehreren Jahren zu Theil gewordene Vertrauen meinen herzlichsten Dank abstatte, zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich meinen Wohnort von der Breitgasse No. 1198. nach der kleinen Krämergasse No. 905. verlegt habe, und daselbst zum 1. k. Monats eine Handlung mit Schiffs- und Haus-Proviant zu eröffnen gesonnen bin. Die Herren Rheeder so wie Ein resp. Publikum bitte ich, mich mit gütigen Aufträgen beehren zu wollen. Mein Bestreben soll dahin gerichtet sein, durch möglichst billige Preise und durch die aller strengste Reellität (welche stets die Richtschnur meiner Handlungsweise bleiben soll) Ein geehrtes Publikum zufrieden zu stellen. Zugleich zeige ich hiemit ergebenst an, daß an jedem Sonntage u. Feiertage mein Laden geschlossen bleibt.

H. Vogt.

31. **Verspätet.**

Ich wohne jetzt Bootsmannsgasse No. 1177., nahe dem Krahnthor.

Henriette Welsch.

32. **Anzeige für die Herren Buchbinder 2c.**

Zu Aufträgen auf **Idern, Fileten, Stempel und Schriften,** sowie **Copier-Maschinen**, aus dem Institute der Herren Falkenberg & Comp. in Magdeburg, empfiehlt sich Unterzeichnete mit dem Bemerken, daß die Preise außerordentlich niedrig sind, Proben zur Ansicht vorliegen und — was Geschmack und Ausführung anbelangt — noch nie Besseres in dieser Art geliefert worden. Wedelsche Hofbuchdruckerei, Jopengasse No. 563.

33. Einem geehrten Publikum beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen, daß mein seit einer Reihe von Jahren bestehendes Möbel-Magazin, Langgasse No. 595., auf das Reichhaltigste assortirt ist, und demnach bei vorkommendem Bedarf dasselbe bestens empfehle.

J. G. Schäfer.

34. Wer auf der Rechtstadt einen guten geräumigen Stall mit Wagenremise und Hof zu vermiethen hat, beliebe seine Adresse unter D. H. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

35. Ein adel. Gut, 6 Meilen von Danzig und 1 Meile von der Chaussee, incl. 2084 M. magd. mit 1200 M. Acker, 202 M. größtentheils Flußwiesen, 284 M. Buchen- und Eichenwald, nutzbaren Gebäuden, aber unvollständigem Inventarium, ist für 30,000 Rthlr., bei 8000 Rthlr. Anzahlung, zu verkaufen. Näheres Langgasse No. 369.

36. Einem resp. Publikum zeige hiemit ergebenst an, daß ich in der Johannisgasse 1296. (dem Schornsteinfegermeister Herrn Fritze gegenüber) eine Bäckerei, bestehend in Weiß-, Roggen-, grobem u. feinem schlichtgemahlnem Brode errichtet habe, verspreche bei guter Waare großes Brod zu liefern u. mir das Vertrauen meiner werthen Kunden zu sichern.

Danzig, den 29. October 1817. Carl Gottlieb Marcks.

37. Ein unverh. j. Mann, im Holzfache wie auch in Holzarbeit erfahren, der fertig deutsch u. polnisch spricht und schreibt: wünscht hier oder ausserhalb sogl. od. zu Neujahr ein Engagement; gef. Adress. unt. St. werden im Intellig.-Comt. erbet.

38. Frauenleisten, gutes Facon, werden gekauft gr. Hosennähergasse No. 679.

39. Ein moderner 4sitziger Schlitten w. Krebsmarkt 479. zu kaufen gesucht.

40. Böttcherg. 1060. w. f. Wäsche gen. u. gest.; a. i. d. e. St. m. M. f. 1 rtl. 15 sg. z. v.

41. Am 10. October ist eine abgeschorene weiße Spitzhündin verloren worden; der ehrliche Finder wird gebeten, sie abzugeben Breitenthor 1932. bei J. E. Gamm; vor dem Ankaufe wird sehr gewarnt.

42. Die Instrumente in der Königsb. Pianof.-Niederl., welche sich durch Gediegenheit auszeichnen, werden hied. aufs beste empfohlen. Auch sind das. 2 alte tafelf. Instrumente, eins auf 50 u. das andere zu 4 Rthlr. zu haben. Jopengasse 559.

43. Heute Frühstück Lachs u. Ab. Gänsebraten a. Frauenthor i. d. 2 Flagg.

Erste Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 254. Sonnabend, den 30. October 1847.

44. Gründl. Unterricht im Damenschneidern ertheile ich, u. bitte deshalb die geehrten Eltern junger Mädchen sich bei mir zu melden. Falk, Poggenpfuhl 275.

45. Ein tafelförmiges Fortepiano ist zu vermiethen Holzmarkt 1339., 1 T. h.

46. **Deterts Bier-Salons.**

Heute Sonnabend, Abends halb acht Uhr, Konzert von der Voigtschen Capelle. Die von Herrn Lang vorzutragenden Violin-Solo's, wie auch die übrigen Piecen sind aus den Programmen, welche im Konzert-Locale ausgel. s. z. ersehen.

47. **Leutholzsches Lokal.**

Morgen Sonntag, den 31.., matinée musicale, ausgeführt von der Voigtschen Capelle. Anfang 11 Uhr Vormittags.

48. **Café-National.**

Morgen Sonntag Konzert. Anfang 6 Uhr. Brämer.

49. **Engelmannsche Bierhalle.**

Heute Sonnabend, den 30. October, Konzert von der **Winter**schen Kapelle. Zur Aufführung kommen unter andern, das Triple-Konzert für 2 Violinen und Violoncello von Maurer, und das B-Konzert für Violine von Beriot.

50. **Morgen Sonntag, den 31. d. M., Konzert im** ehemaligen Spiegelbergschen Salon zu Jäschkenthal.

51. **Morgen Sonntag, den 31. d. M., Konzert im** Jäschkenthal bei B. Spliedt.

52. **Schröder's Salon im Jäschkenthal.**

Sonntag, den 31., Konzert. Anfang 3 Uhr Nachmittags. Voigt.

53. Schmiedegasse 284. werden Mädchen zum Nähen gewünscht.

54. Im Auftrage sind bei mir 2 gute Höfe in der Niederung, in der Nähe der Stadt, zu verkaufen. Gerh. Jantzen, Commissionair.

55. Ein Grundstück in Altschottland nebst einem Morgen Land ist zu verkaufen durch Gerh. Jantzen.

56. Es wünscht ein Herren-Schneider bei Herrschaften im Hause mit neuer u. alter Arbeit beschäftigt zu werden. Wohnhaft hinter Adlers-Brauhaus No. 672.

57. Bestellungen auf gute **rothe Kartoffeln**, wovon Proben zu haben, werden entgegen genommen Hundegasse 244. im Comtoir, vorne.

58. Seinen neuen Leichenwagen empfiehlt zur gefälligen Beachtung C. F. Rathske, vorstädtschen Graben 174.

59. Eine Frau in der Kochkunst erfahren, hat die Küche in den größten Gasthäusern u. a. m. vorgestanden, wünscht hier oder außerhalb bei Festlichkeiten, Hochzeiten und Kindtaufen zum Kochen beschäftigt zu werden, verspricht die schmackhaftesten Speisen zuzubereiten. Näheres Paradiesgasse No. 862.

60. Da ich vom 15. d. M. wieder meine Bierstube eröffnet habe und ich mit jeder Auswahl von Bieren, so wie auch warmen Getränken versehen, bitte ich um zahlreichen Besuch. Auch ist daselbst eine große Auswahl Fliesen zu haben.
L. Aben, Goldschmiedegasse No. 1072.

61. Mein am Johannisberge gelegenes Etablissement, genannt: Zinglershöhe ist zum 1sten April k. J., zur Gastwirthschaft oder zum Sommervergnügen im Ganzen oder theilweise zu vermiethen oder auch an einen annehmlichen Käufer zu verkaufen. Das Nähere bespricht man mit mir selbst. C. E. Zingler.

62. 2 Grundstücke, ½ Morgen groß, mit 1 Wohnhaus, Stall u. s. w. bebaut, stehen unter sehr annehmbaren Bedingungen zum Verkauf. Näh. Stolzenberg 669.

63. Pensionaire finden freundliche Aufnahme und können sogleich placirt werden Graumönchen-Kirchengasse 68.

Vermiethungen.

64. Eine Stube mit auch ohne Meubeln ist zu verm. Dielenmarkt 275. e. T. h.

65. Speisewirthschaft und Victualienhandel im besten Gange ist zu vermiethen. Näheres Altstädtschen Graben 326.

66. Breitg. 1057. s. 2 St. a. einz. Pers b. z. verm. Näh. eine Treppe hoch.

67. Langgasse 366 ist ein Zimmer mit Meubeln zu vermiethen u. gl. zu bez.

68. Hundegasse 275. ist die Hange-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller und anderen Bequemlichkeiten zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Näheres Heil. Geistgasse No. 935.

69. Schmiedegasse No. 287. sind in der zweiten Etage 3 decorirte Zimmer nebst Kammer, Küche rc. zu vermiethen und gleich zu beziehen.

70. Jopengasse No. 725. ist die 2te Etage nebst Bequemlichkeit sofort zu verm.

71. Scharmacherg. 1978. sind 2 Stuben mit Meubeln zu vermiethen.

72. **Jopengasse No. 637.** eine Treppe hoch nach vorne, ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

73. St. Johannisthor 1359, Aussicht nach der Langenbrücke, ist eine Stube an Einzelne zu vermiethen und gleich zu beziehen.

74. Langgarten No. 122, Sonnenseite, ist 1 Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Boden und Holzgelaß nebst andern Bequemlichkeiten zu vermiethen und gleich zu beziehen.

75. 1 möblirte, freundliche Stube, z. verm. Poggenpfuhl 197.
76. Langgasse No. 365. ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

A u c t i o n e n.

77. Freitag, den 5. November c., Vormitt. 10 Uhr, sollen auf gerichtliche Verfügung einige Nachlaßgegenstände, in Kleidungsstücken, Betten, Hausgeräthen und Büchern bestehend, in der Behausung des Herrn Pfarrers Weiss zu St. Albrecht gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Joh. Jac. Wagner, stellvertr. Auctionator.

78. Mittwoch, den 3. November c., Vormitt. 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen der Fr. Ww. Koy, wegen Wohnungswechsel, in der Behausung des Herrn Wangenroth zu Oliva öffentlich versteigern:

1 Kleider-, 1 Essenspind, 1 birk. Sekretair, Tische, Stühle, Betträhme, 1 Wanduhr, 1 Mangel, 3 Betten, Eisen, Messing, Zinn, Blech, 1 Häckssellade mit Sense, 1 Stall zum Abbrechen und mancherlei nützliche Sachen.

Das Einbringen fremder Sachen ist zuläßig.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

79. Montag, den 8. November d. J., sollen in dem in der Holzgasse gelegenen Auctionslokale, auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen, öffentlich meistbietend verkauft werden:

Mehrere Taschen- und Wanduhren, Spiegel, Trimeaux, Kronleuchter, gebrauchte aber gut erhaltene Sophas, Canapees, Sekretaire, Kommoden, Stühle, Tische und Schränke aller Art, Schreibepulte, Koffer, Bettgestelle, Bücher-Repositorien, 1 eiserner Ofen, Betten, Kissen, Pfühle, Leib- und Bettwäsche, Kleidungsstücke, Porzellan, Fayance, darunter eine Partie Neues, enthaltend Teller, Bouillon- und Theetassen, Theetöpfe, Spülschaalen, Terrinen, Schaalen und Waschgeschirr, Gläser, kupferne, zinnerne und messingne Hausgeräthe, Küchengeschirr, Hölzerzeug und viele andere nützliche Sachen.

Ferner 1 große Partie Cigarren mittlerer und ordinairer Qualität, 1 Quantum Manufacturen, als Cattune, Nessel, Schürzen- und Hosenzeuge, Westen, Bettzeuge, Decken 2c., 10 Dutzend Filzschuhe und eine Partie Tuch- und Buckskin-Abschnitte in modernen Farben und zu einzelnen Kleidungsstücken passend.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

80. Lastadie 449. sind, um schnell zu räumen, wieder neue weiße so wie ordinaire Oefen, auch einzelne Kacheln, billig zu haben.

81. Aus der Fabrik der Herren Enzer & Löff in Berlin erhielt ich eine große Auswahl **porzellanener Kaffeemaschinen** weiß auch decorirt, die ihrer zweckmäßigen Construction wegen allgemeinen Beifall finden, so wie auch dergl. Theemaschinen, die jede andern an Eleganz übertreffen.

E. G. Gerlach, Langgasse No. 379.

82. Eimermacherhof gr. Bäckerg. 1756, sind noch einige Faden Brennholz b. z. v.

83. Alle Sorten Stearin-, Apollo-, Brillant- und Mylly-Kerzen empfehlen billigst Hoppe & Kraatz, Breitegasse und Langgasse.

84. Frische Citronen, hundertweise und einzeln, offeriren billigst Hoppe & Kraatz,
Langgasse und Breitgasse.

85. Wollene Fuss- u. Pferdedeckenzeuge erhielt in verschiedenen Breiten, zu billigen Preisen, A. Kuhneke, Holzmarkt 811.

86. Ein leichter Reisewagen steht zu verk. Fischmarkt im weißen Engel.

87. Fette, frisch geschlachtete Gänse sind billig zu haben kl. Krämergasse 905.

88. Brodbänkeng. 669. ist ein Repositorium nebst Tombank billig zu verkaufen.

89. In der Legan ist billiges Holz und Stroh zu kaufen.

90. 18" br. reine 1½" Dielen sind zu verkaufen Eimermacherhof 1786.

91. 4 ℔ gebacken feines Roggenbrod für 3 sgr. in der Drehergasse 1347

92. Tischlerg. 581. steht wieder 1 neuer Handwagen, auch 1 Kinderw. zu v.

93. Guter Sauerkumst ist Breitgasse 1056. zu haben.

94. Tischlergasse No. 593. steht ein Grützkasten zu verkaufen.

95. Trockne 1-zoll. Dielen zu haben bei Skorka, hohe Seigen 1192.

96. Ein großer polnisch. Galler ist billig zu haben bei Skorka.

97. Capucien-Capern empfingen eine directe Sendung Hoppe u. Kraatz, Langgasse und Breitgasse.

98. Holländische Hyazinthen-Zwiebeln in allen Farben, Tulpen u. Krockus zum Treiben, Land-Tulpen u. Narzissen-Zwiebeln sind zu hab. Langefuhr 8. bei Piwowsky.

99. Die neuesten Westen-, Beinkleider- u. Rock-Stoffe, sowie eine Auswahl sehr geschmackvoller Wintermützen empfiehlt
die Leinen- und Tuchwaaren-Handlung von
Driedger und Stiddig, Lang- und Beutlergassen-Ecke No. 513

100. Pol. u. gestr. Kleidersp., Himmelbettgest. u. m. a. Meub. s. b. z. verk. Brodbänkg. 691.

101. Starke gut erhaltene Hausthüren sind zu verkaufen große Hosennähergasse 679.

102. Steindamm 388. beim Zimmermstr. Richau, s. einige Haufen altes Bauholz z. v.

103. Niederst. Weideng. 332. steht ein eis. Ofen m. 18 F. langer Röhre für 4½ rtl z. v.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

104. **Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadtgericht zu Elbing.

Das den Gottlieb und Elisabeth, gebornen Labs, Drabandtschen Eheleuten ge-

Zweite Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.
No. 254. Sonnabend, den 30. October 1847.

hörige, in Laackendorf sub Litt. D. XVIII. 20. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 400 rtl. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am

29. Januar 1848, Vormittags um 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

105. Subhastations-Patent.

Das zum Nachlaß der verstorbenen Johann Paulus und Charlotte Susanna geb. Wiese-Hauerschen Eheleute gehörige, im Dorfe und Bade-Ort Zoppot sub No. 19. des Hypothekenbuchs und zwar im Neustädter Landraths-Kreise belegene, auf 1698 rtl. 6 sgr.
abgeschätzte Aftererbpachts-Grundstück soll auf den Antrag der Erben in freiwilliger Subhastation

am 4. Februar 1848, Vormitt. 10 Uhr,

hierselbst an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in unserer Registratur eingesehen werden.

Neustadt in Westpreußen, den 10. September 1847.

Königliches Land-Gericht.

106. Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Elbing.

Das den Fuhrmann Michael und Regine gebornen Brieff-Gottschalkschen Eheleuten zugehörige, hierselbst sub Littera A. XI. 169. auf dem Anger an d. Sternschanze belegene Grundstück, gerichtlich abgeschätzt auf 714 rtl. 15 sgr. 10 pf. gemäß der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, wird in termino

den 5. Januar 1848, Vormittags um 11 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Assessor Schieferdecker an gewöhnlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Edictal-Citation

107. Nachdem heute von uns über das Vermögen des hiesigen Bäckermeisters Thomas Heinrich Brey und seiner mit ihm in Gütergemeinschaft lebenden Ehefrau Elvire Amalie geb. Hadlich der Concurs eröffnet worden, so wird zugleich der offene Arrest über dasselbe hiemit verhänget, und Allen und Jeden, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effekten oder Briefschaften hinter sich haben, hiemit angedeutet: denselben nicht das Mindeste davon zu verabfolgen; vielmehr solches uns getreulich anzuzeigen, und, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern, widrigenfalls dieselben zu gewärtigen haben:

daß, wenn demohngeachtet dem Gemeinschuldner Etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden sollte, solches für nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Masse anderweitig beigetrieben, im Fall aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen oder zurückbehalten sollte, er noch außerdem seines daran habenden Unterpfand- und andern Rechtes für verlustig erklärt werden soll.

Danzig, den 29. October 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 26. bis incl. 28. October 1847.

I. Aus dem Wasser, die Last zu 60 Scheffel, sind 130$\frac{4}{5}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden; davon 77$\frac{2}{3}$ Lst. unverkauft u. 4$\frac{2}{3}$ Lst. gespeichert.

	Weizen.	Roggen.	Erbsen.	Rübsen.	Hafer.	Leinsaat.
1) Verkauft, Lasten	24$\frac{1}{3}$	22$\frac{2}{15}$	5$\frac{1}{2}$	—	—	—
Gewicht, Pfd.	124—126	119—122	—	—	—	—
Preis, Rthlr.	140—150	100—102	124	—	—	—
2) Unverkauft, Lasten	60$\frac{5}{6}$	17	—	$\frac{5}{6}$	—	—
II. Vom Lande: d. Schffl. Sgr.	—	—	graue — weiße —	große — kleine —	—	—

Thorn passirt v. 23. bis incl. den 26. October 1847 und nach Danzig bestimmt:

12 Last Roggen.
13$\frac{5}{6}$ „ Leinsamen.
4640 Stück fichtene Balken.

Anzeige.

108. Morgen Sonntag, den 31. d. Vorm. 11 Uhr, grand matinée musikale von der Winterschen Kapelle im Weinrothschen Locale Hundegasse No. 308., Ecke der Berhallschengasse. Das Nähere besagen die morgenden Anschlagezettel, so wie die im Locale ausliegenden Programme.

Berichtigung. In No. 253., Annonce 40., Zeile 6., ist: d. Vers. d. Druck. ein Fehler stehen geblieben und soll es daselbst heißen: Strickwolle statt Baumwolle.